

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 25 (1909)

Heft: 13

Artikel: Querholzschneider. Fräskopf

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-582934>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXV.
Band

Direktion: **Walter Jenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 24. Juni 1909.

Wochenspruch: Viele Wenig geben ein Viel,
Vereinigte Kräfte führen zum Ziel.

Ausstellungswesen.

Ausstellung Seen. Die
Ausstellungskommission ladet
Gewerbetreibende, Handwerker,
Heimarbeiter u. s. w. ein, An-
meldungen bis Ende Juni
an die bestellte Kommission

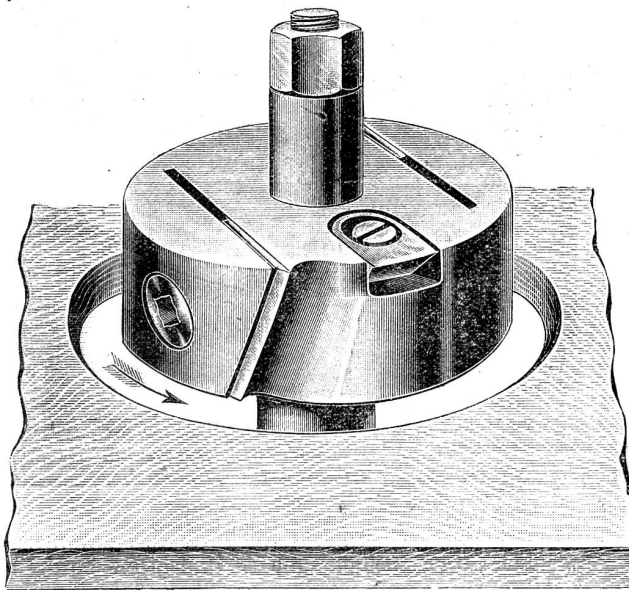
einzureichen. Die Ausstellung findet voraussichtlich vom
26. September bis 3. Oktober in den verfügbaren
Räumen der elektrischen Zentrale und deren Umgebung
statt.

Querholzsneider. Fräskopf.

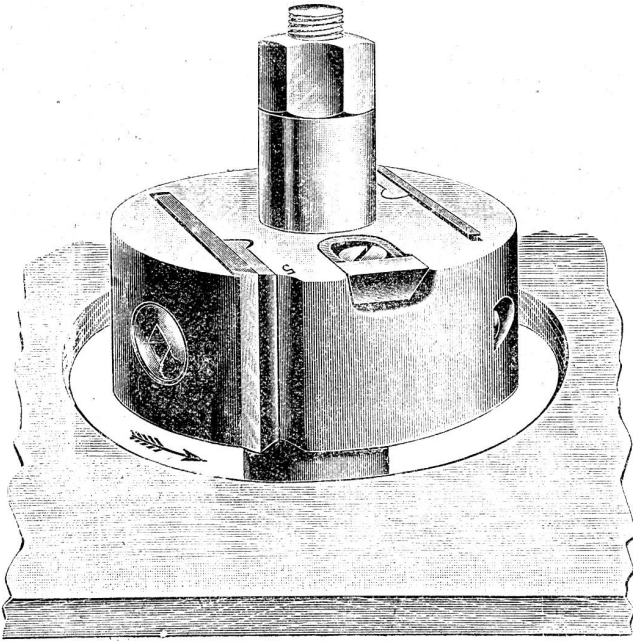
Das Fräsen und Fälsen erforderte bis jetzt sehr
viel Zeit, Arbeit und verschiedene Werkzeuge. Durch
den neuen Querholzsneider werden sämtliche Arbeiten
mit einem Werkzeug leicht und ohne besondere Umstände
ausgeführt. Auch das rauheste und ästigste Holz wird
mit demselben so leicht und spielend bearbeitet, wie
jedes andere und zwar über Hirn (Hirnholz) ebensogut
wie der Länge nach. Diesen großen Vorteil weiß jeder
Fachmann wohl zu schätzen und es wurde aus diesem
Grunde dem Werkzeug der Name „Querholzsneider“
gegeben. Die saubere Arbeit wird durch die gewundene
Messerstellung des Werkzeuges erreicht, das, wie so

manches andere, direkt aus der Praxis hervorging, um
einem seither bestehenden Mangel abzuwehren.

Die seitherigen Werkzeuge arbeiteten durch eine hauende
oder stoßende Bewegung und wirkten infolgedessen sehr
ermüdend auf die Arme resp. den Oberkörper der ar-
beitenden Person ein.

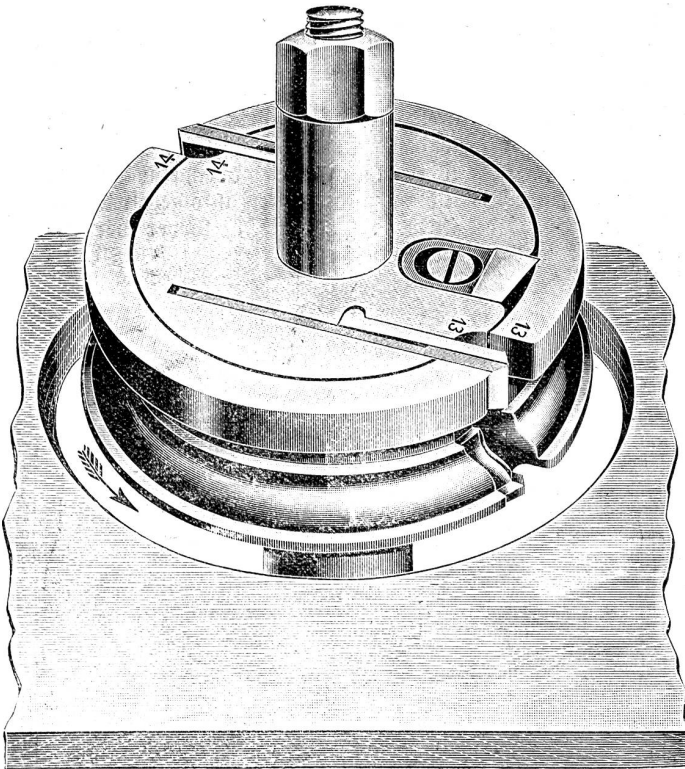


Bei der gewundenen Messerstellung des neuen Querholzschniders wird ein spiralförmiges Schneiden ermöglicht und somit der vorher erwähnte Uebelstand hierdurch gänzlich beseitigt. Auch wird mit diesem Apparat



eine viel sauberere Arbeit erzielt. Ergo, es wird sehr viel Zeit, Mühe und Material gespart.

Bemerkt muß hier werden, daß der Querholzschneider auf einer Frässpindel vertikal arbeitet und zwar so aufgesteckt wird, daß der zurückstehende Teil von dem Messerballen nach unten zu liegen kommt. Das Schleifen



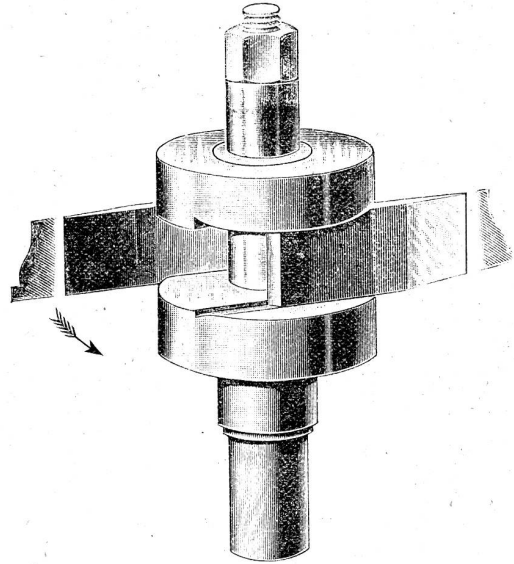
und Einstellen der Messer wird durch eine mitgelieferte Schablone bewerkstelligt, und es ist letzteres durch die schwalbenschwanzartige Führung der Messer äußerst einfach.

Der Anschlagstift ist bei dieser neuen Art von Querholzschnider infolge seines ruhigen Arbeitsganges vollständig überflüssig.

Da das Schnittmesser am Körper nur ca. $\frac{1}{2}$ mm vorsteht, so ist eine größere Verletzung der Finger gänzlich ausgeschlossen.

Der Querholzschnider eignet sich für Bauschreinereien, Glasereien, Möbel-, Türen- und Bürstenholzfabriken, Sägemerke etc.

Die Hauptvorteile, kurz zusammengefaßt, sind folgende: Leichte und gefahrlose Handhabung. Keine Ermüdung



Alter Fräskopf.

der Arme mehr. Spielend leichte und genaue Arbeit, größte Schonung der Maschinen und Lager derselben. Kein Auspringen bei Hirnholz; hartes und weiches Holz wird gleich schön gearbeitet. Zehnfach höhere Schnittfähigkeit und Haltbarkeit gegenüber anderen Werkzeugen. Geringe Abnutzung des Messers. Nacharbeiten des verarbeiteten Gegenstandes mit Glaspapier überflüssig. Zu beziehen durch die Alleinvertreter für die Schweiz: C. Karcher & Co., Zürich 1, Niederdorf 32.

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in Zürich. (Korr.) Am 18. Juni hat die Bauktion wiederum 23 Baugesuchen entsprochen. Wohnhausneubauten, im ganzen 8 einfache und 6 Doppelwohnhäuser, sind an folgenden Straßen projektiert: Joseffstraße (Industriequartier), Scheuchzerstraße, Stapferstraße, Marzissenstraße, Thurwiesenstraße, Habsburgstraße (Kreis IV), Bergstraße, Hedwigstraße (Kreis V).

Bauwesen in Bassersdorf. Hier soll ein Turnlokal nebst Spritzenhaus und Gefängnislokal erstellt werden im Kostenbetrage von 10,000 Franken.

Ein Volkshaus in Bern. Von der Typographia Bern ist der Bau eines Vereinshauses (Volkshauses) beschlossen worden; der Kostenbetrag beziffert sich auf 800,000 Franken.

Villenbauten in Spiez. Dieser Tage konstituierte sich in Spiez unter dem Namen „Immobilien-Gesellschaft Bel-Air“ eine Baugesellschaft und erwarb von den Herren Weinhändler von Gunten in Bern und Postverwalter Horisberger in Spiez das schön über dem See gelegene Baurrain in der Hofacher. Die Baugesellschaft wird daselbst 10—12 Villen und Einfamilien-